Das Lebensministerium

Fachforum Gartenbau

Freistaat Sachsen

Daten und Fakten Gartenbau

1. Struktur des sächsischen Gartenbaus

Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zu Erwerbszwecken gesamt
Betriebe: 914
GN: 10.379 ha

Landwirtschaftsbetriebe mit Gartenbau
Betriebe: 114
GN: 3.539 ha

Gartenbaubetriebe
Betriebe: 800
GN: 6.840 ha

Gartenbaubetriebe Schwerpunkt Erzeugung
Betriebe: 663
GN: 6.668 ha

Gartenbaubetriebe Schwerpunkt Handel, Dienstleistung
Betriebe: 137
GN: 172 ha

Obstbau [1)]
Betriebe: 50
GN: 3.889 ha

Blumen / Zierpflanzen [1)]
Betriebe: 376
GN: 349 ha

Handel [2)]
Betriebe: 56
GN: 16 ha

Friedhofsgartenbau [2)]
Betriebe: -
GN: -

Gemüsebau [1)]
Betriebe: 88 ha
GN: 1.220 ha

Baumschulen [1)]
Betriebe: 59
GN: 434 ha

Garten- u. Landschaftsbau [2)]
Betriebe: 17 / GN: 12 ha

Sonstige Betriebe [2)]
Betriebe: 64
GN: 36 ha

Sonstige Betriebe [1)]
Betriebe: 90
GN: 776 ha

1) entsprechend der Klassifikation (Typisierung) der landwirtschaftlichen Betriebe
2) mit jeweils 50% und mehr der Einnahmen aus dem jeweiligen Betriebstyp

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, Gartenbauerhebung 2005

Daten und Fakten Gartenbau

2. Trends wichtiger Kennzahlen in Sachsen

Kennzahlen		Trend
Grundfläche Gartenbau (GG)	10.379 ha dv.160 ha GWH	→
Betriebe (Haupterwerb)	914	↘
Arbeitskräfte/Erwerbs-tätigkeit	10.640 dv. 2.920 Vollbeschäftigte	→
Arbeitsproduktivität		→
Einkommenssituation	16400 €/AK	→
Volkswirtschaftliche Einordnung	56888 €/ha GG	→

Daten und Fakten Gartenbau

2. Gemüseerzeugung und Gemüseflächen

	Jährliche Erzeugung in t		Anbauflächen in ha	
Gemüseart	**2006**	**Trend**	**2006**	**Trend**
Frischmarkt-gemüse	26.349	→	691	→
Industriege-müse	30.501	→	3.391	→
Spargel	1.208	↗	408	↗

Daten und Fakten Gartenbau

4. Zierpflanzenerzeugung (Beispiele)

	Jährliche Erzeugung in Mio Stück (geschätzt)	
Produktgruppe	**2006**	**Trend**
Beet-und Balkonpfl.	35,0	→
Moorbeetpflanzen	9,0	→
Alpenveilchen	4,0	→
Weihnachtssterne	1,5	→
Primeln	8,0	→
Stiefmütterchen, Tausendschön u. a.	8,0	→
Topforchideen	0,1	↗
Stauden		↗

Stärken-/Schwächenanalyse Gartenbau

Indikatoren	Beurteilung					Bemerkungen
	schlecht - -	-	mittel =	gut +	+ +	
Markt				X		+ Stabiler Markt für gartenbauliche Produkte, teilweise mit wachsender Tendenz + Bisheriger Marktanteil aus einheimischer Produktion bietet Zuwachsmöglichkeiten + Bedingte Transportfähigkeit fördert marktnahe Produktion + Verbraucherpräferenz für regionale Produkte - Große Marktanteile werden durch den freien Weltmarkt bestimmt (Weltmarktpreise)
Erzeugung			X			- Wachsende Arbeits- und Energiekosten + Erfolgreiche Kopplung von Vermarktung und Dienstleistungen in den Einzelhandelsgärtnereien + Bei einigen Kulturen spezialisierte Großproduktion - Teilweise veraltete materiell technische Ausstattung - Eigenkapitalschwäche, Zurückhaltung der Banken

Stärken-/Schwächenanalyse Gartenbau

Indikatoren	Beurteilung					Bemerkungen
	schlecht		mittel	gut		
	- -	-	=	+	+ +	
Sektor		X				+ Mehr Kooperation bei Produktion und Vermarktung + Traditionsbewusstsein, teilweise hohe Innovationskraft - Mittelfristig Mangel an Fachkräften und Nachfolgern - Fehlendes Selbstbewusstsein - Hohe Qualitätsanforderungen nicht immer erfüllt - Schritthalten mit der Arbeits- und Flächenproduktivität der Mitbewerber am Markt
(Agrar)politik/ Verwaltung		X				+ Gute Möglichkeiten der Investitionsförderung + Direktzahlungen im Rahmen der Betriebsprämie (Gemüsebau, Baumschule) + Zierpflanzenbau entwickelt sich ohne Betriebsprämie + Erhaltung von Forschungs-/Ausbildungskapazitäten -/+ qualitativ hochwertige Aus- und Fortbildung - Ausbleibende Harmonisierung der EU-Gesetzgebung - Drastische Reduzierung der staatlichen Beratung

Ausblick/Handlungsschwerpunkte Gartenbau

Prognose des Teilsektors über Notwendigkeit der Verbesserung oder Leistungserweiterung in den Bereichen

Bereiche	sehr not-wendig	not-wendig		Schwerpunkte
Einzelbetrieb	X			Verbesserung der Arbeits- /Flächenproduktivität Sicherung und Ausbau der Position der Betriebe am regionalen Markt Nutzung des wiss.-technischen Fortschrittes
Sektor		X		Kooperation zwischen den Gärtnereien Leistungsbündelung gegenüber den Vermarktern
Forschung und Entwicklung	X			Anwendungsorientierte Forschung mit Überleitung Unterstützung bei der Entwicklung und Einführung neuer Produkte Wiss. Vorlauf im Hinblick auf den Klimawandel

Ausblick/Handlungsschwerpunkte

Prognose des Teilsektors über Notwendigkeit der Verbesserung oder Leistungserweiterung in den Bereichen

Bereiche	sehr not-wendg	not-wendig		Schwerpunkte
Bildung (Aus-, Weiter- und Fortbildung)	X			Imageverbesserung zur Berufsnachwuchsgewinnung Hebung des Bewerber- und Ausbildungsniveaus Bessere Unterstützung für die betriebliche Ausbildung Gewinnung entsprechend qualifizierter Personen für die Betriebsnachfolge und die mittlere Führungsebene
Beratung		X		Spezialberatung ist notwendig Förderung des Austausches in der Branche, Produktgruppen bilden und moderieren
Verwaltung		X		Baurecht vereinfachen
Agrarpolitik	X			Absatzförderung von regional erzeugten Produkten Sicherung stabiler gesetzlicher Rahmenbedingungen

Das Lebensministerium

Fachforum Gartenbau / Obstbau

Freistaat Sachsen

Daten und Fakten Gartenbau

Obsterzeugung und Obstflächen

	Jährliche Erzeugung in t		Anbauflächen in ha	
Obstart	**2006**	**Trend**	**2006**	**Trend**
Apfel	90.000	↗	2.796	→
Birne	3.518	→	124	→
Sauerkirsche	8.440	↘	883	↘
Süßkirsche	550	↗	178	↗
Pflaume/ Zwetsche	957	↗	84	↗
Erdbeere	4.933	↘	672	↘
Johannisbeere	472	↘	120	↘

Stärken-/Schwächenanalyse Obstbau

Indikatoren	Beurteilung					Bemerkungen
	schlecht		mittel		gut	
	-	- -	=	+	+ +	
Markt				X		+ Obst aus Sachsen am Markt gefragt, Exportchancen + Trend zur gesunden Ernährung forciert Nachfrage + Eigenanteil am Gesamtaufkommen stark steigerungsfähig + Kurze Transportwege, klimafreundlicher Handel - Früchte sind weltweit austauschbar
Erzeugung				X		+ Gute Standorte für umwelt- u. marktgerechte Produktion von Qualitätsobst + Wettbewerbsfähige Betriebsgrößen + Hohe Wertschöpfungsmöglichkeit + Berufsnachwuchs vorhanden - Hohe Kapitalintensität, arbeitsintensiv - Ertragssicherheit stark eingeschränkt, Naturrisiken

Stärken-/Schwächenanalyse Obstbau

Indikatoren	Beurteilung					Bemerkungen
	schlecht -	 - -	mittel =	gut +	 + +	
Sektor			X			+ Gute Standorte für den Obstbau + Gemeinsames Vorgehen bei der Vermarktung + Bildungsangebot - Eigenkapitalschwäche
(Agrar)politik/ Verwaltung			X			+ Fördermöglichkeiten + Erhaltung von Forschungs- und Ausbildungskapazitäten - Zögerliche Harmonisierung der EU- Gesetzgebung

Ausblick/Handlungsschwerpunkte

Prognose des Teilsektors über Notwendigkeit der Verbesserung oder Leistungserweiterung in den Bereichen

Bereiche	sehr not-wendig	not-wendig		Schwerpunkte
Einzelbetrieb		X		Verbesserung der Qualität und der Erträge; Abwehr von Risiken durch Hagel und Trockenheit, Neupflanzrate sichern
Sektor		X		Weitgreifende Kooperation beim Absatz
F und E	X			Weiterentwicklung der Anbauverfahren
Bildung (Aus-, Weiter- und Fortbildung)	X			Durchgängige Aus- und Fortbildung von der beruflichen Erstausbildung, Fortbildung an den Fachschulen bis zur HTW Bereitstellen von Fortbildungsangeboten (Demonstrationsversuche, Schrifttum, Internet, Fachveranstaltungen)

Ausblick/Handlungsschwerpunkte

Bereiche	sehr not-wendig	not-wendig		Schwerpunkte
Beratung		X		Spezialberatung
Verwaltung		X		Sicherheit der Betriebe in Bezug auf Gewährung von Fördermitteln
Agrarpolitik	X			Verfügbarkeit von Saisonarbeitskräften Gefahr von nationalen Alleingängen (Verschärfung der EU-Gesetzgebung)